



25 Meter über dem Erdboden wird am Schokoladenmuseum ein Vier-Gänge-Menü serviert.

BILD: HENNES

Abendessen für Schwindelfreie

Herr Ober, es zieht.“ Fenster schließen geht nicht, das Restaurant verlassen ist auch keine gute Idee: Die Füße baumeln in der Luft, 25 Meter über dem Erdboden. Beim **Dinner in the Sky** sitzen die Gäste in einen Sportsitz gegurtet an einem neun mal fünf Meter großen Tisch, der an einem Kranseil hängt. Einen Platz inklusive Abendessen bekommen Schwindelfreie noch bis zum 19. Oktober ab 159 Euro. Gestern hatte das Münchner Unternehmen

„Mydays“ zum Test am Schokoladenmuseum geladen.

Premiere auch für Koch **Markus Dworaczek** aus Duisburg, der Ziegenkäsepralinen im Schokoladenmantel fertigt. „Das ist mit Sicherheit der spektakulärste Platz, an dem ich jemals gekocht habe“, sagt er. Großes Problem sei der knappe Platz zum Kochen. „Außerdem darf ich nichts vergessen.“ Denn dann müsste das Ganze wieder heruntergefahren werden, 30 Sekunden dau-

ert das. Muss jemand auf die Toilette oder wird einem Gast schlecht, steuert Kranfahrer Manfred Weishäupl ebenfalls den Tisch Richtung Erdboden. Gegen Regen hilft ein Dach, darunter hängen Heizstrahler. Außerdem gibt es Decken und Handschuhe. Schließlich kann so ein Vier-Gänge-Menü schnell zwei Stunden dauern. Danach haben sich die Gäste nicht nur satt gegessen, sondern vermutlich auch satt gesehen. (jku)